

Link: <https://www.computerwoche.de/a/sap-kuendigt-neues-release-von-business-bydesign-an,1939149>

ERP-on-Demand

SAP kündigt neues Release von Business ByDesign an

Datum: 13.07.2010
Autor(en): Martin Bayer

Mitte des Jahres will SAP mit seiner SaaS-Lösung "Business ByDesign" starten. Doch schon jetzt zeichnet sich ab, wie der Hersteller sein ERP-on-Demand weiter entwickelt.

SAP¹ hat eine neue Version seines Software-as-a-Service-ERP-Systems Business ByDesign angekündigt. Damit will der Konzern in erster Linie die Funktionalität der integrierten On-Demand-Geschäftssoftware für mittelständische Unternehmen weiter ausbauen, hieß es. Die Erweiterungen sollen es Kunden beispielsweise erlauben, mithilfe der **In-Memory-Technologie**² umfangreiche Analysen in Echtzeit durchzuführen. Darüber hinaus will SAP die Benutzerfreundlichkeit verbessern. Nutzer sollen beispielsweise **Berichte**³, Formulare sowie Anwenderoberflächen personalisieren können. Außerdem würden dem Hersteller zufolge Funktionen integriert, mit deren Hilfe Außendienstmitarbeiter über mobile Endgeräte auf wichtige Geschäftsprozesse zugreifen können.

Lesen Sie mehr zum Thema Business ByDesign:

- **Neue Wege im ERP-Betrieb**⁴
- **Business ByDesign: SAP-Partner bauen Add-ons**⁵
- **Zu wem passt Business ByDesign?**⁶

SAP plant, die ERP-Software "Business ByDesign" **Mitte des Jahres in den Markt einzuführen**⁷. Mit dem Produkt stellt der Softwarekonzern eine integrierte Business-Software als Software as a Service (SaaS) zur Verfügung, mit der Anwenderunternehmen ihre Geschäftsprozesse über standardisierte Abläufe unterstützen können.

Nutzer sollen in der Lage sein, diese Geschäftsapplikation in wenigen Monaten und ohne Ausbau der eigenen IT-Infrastruktur in Betrieb zu nehmen. Business ByDesign stellt den Kunden einen Satz an vorgefertigten und miteinander integrierten Funktionen sowie die Ablaufumgebung und die für den Betrieb erforderlichen Dienstleistungen bereit. Der Kunde zahlt dafür einen monatlichen Betrag pro Nutzer. Die Gebühr je Anwender richtet sich nach den bereitgestellten Programmfunktionen.

7 Erweiterungen der On-Demand-Lösung

Die Funktionspalette will SAP kontinuierlich ausbauen. Das sind die Erweiterungen, die der Konzern für seine **On-Demand-Lösung**⁸ angekündigt hat:

- **Analyse in Echtzeit:** Die **In-Memory-Technologie**⁹ soll die Analyse von Unternehmensdaten in Echtzeit unterstützen und dadurch die Prozesse für die Entscheidungsfindung verbessern. Durch eine bi-direktionale Integration mit Microsoft Excel könnten Mitarbeiter über die gewohnte Excel-Oberfläche auf Daten zugreifen und diese weiter bearbeiten.
- **Unterstützung von mobilen Endgeräten:** Dadurch können Anwender auch von unterwegs ihre Geschäfte betreiben. Gleichzeitig haben sie dem Hersteller zufolge Vorteile durch niedrige Betriebskosten und können die mobile Nutzung jederzeit an ihren Bedarf anpassen.

- **Mehr Flexibilität:** Key-User oder Implementierungspartner können die Konfiguration, die Benutzeroberfläche, die Berichte und Formulare der Software an den individuellen Kundenbedarf anpassen.
- **Einstiegspakete:** SAP bietet vorkonfigurierte Einstiegspakete von Business ByDesign an, die den schnellen Start von ausgewählten Funktionen ermöglichen sollen. Kunden könnten außerdem den Nutzungsumfang der Lösung im Zuge ihres Unternehmenswachstums erweitern und zusätzliche Funktionalitäten flexibel zuschalten.
- **Single- und Multi-Tenant-Unterstützung :** Kunden können laut den SAP-Verantwortlichen das Tenancy-Modell wählen und sich entscheiden, ob sie mehrere Mandanten auf einem Server (multi-tenancy) oder einen Mandanten pro Server (single-tenancy) betreiben wollen. SAP hat die Multi-Tenant-Architektur eigenen Angaben zufolge speziell für kunden- und partnerspezifische Erweiterungen, Konfigurationen, sowie Flexibilität bei Benutzeroberflächen, Berichten und Formularen entwickelt.
- **Rich Client User Interface (UI):** Mit der Integration von **Microsoft**¹⁰ Silverlight in das Frontend bietet Business ByDesign verschiedene Möglichkeiten, das System über einfache und anpassbare Oberflächen über den Desktop-PC oder ein mobiles Endgerät zu nutzen. Darüber hinaus sollen interaktive Grafiken, eine tiefe Integration mit Microsoft **Office**¹¹, Personalisierungsoptionen und eine vereinfachte Navigation der neuen Anwenderoberfläche den Nutzen für die Anwender erhöhen. Zudem lassen sich externe Dienste und Inhalte, wie beispielweise Mashups, die Nutzer selbst einrichten können, integrieren.
- **Integration und Erweiterung:** SAP stellt eine Entwicklungsumgebung für Business ByDesign bereit. Damit können SAP-Entwicklungspartner weitere Dienste, Szenarien, branchenspezifische Funktionalitäten und umfangreiche vertikale Lösungen anbieten.

Skalierbarkeit und Innovation verbessert

Die Erwartungen der SAP-Verantwortlichen an die neue SaaS-Lösung sind hoch. "Mit der erweiterten Funktionalität von SAP Business ByDesign machen wir einen großen Schritt im Bereich Skalierbarkeit und Innovation", sagt Peter Lorenz, Executive Vice President für Small und Midsize Enterprises und Corporate Officer bei SAP. Nutzer könnten effizienter zusammenarbeiten, fundierter Entscheidungen treffen und ihre Produktivität steigern, verspricht der Manager den Kunden.

Derzeit ist SAP Business ByDesign in China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien und den USA verfügbar. Der Vertrieb in weiteren Ländern ist ab Anfang 2011 geplant. Aktuelle arbeiten laut SAP-Angaben bereits mehr als 100 Pilotkunden mit dem SaaS-System.

Links im Artikel:

- ¹ <http://www.sap.com/germany/index.epx>
- ² <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1935940/>
- ³ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/>
- ⁴ <https://www.computerwoche.de/mittelstand/1936571/>
- ⁵ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1935457/>
- ⁶ <https://www.computerwoche.de/mittelstand/1935583/>
- ⁷ <https://www.computerwoche.de/software/erp/1936375/>
- ⁸ <https://www.computerwoche.de/management/cloud-computing/>
- ⁹ <https://www.computerwoche.de/software/bi-ecm/1935940/>
- ¹⁰ <http://www.microsoft.com/de/de/default.aspx>
- ¹¹ <https://www.computerwoche.de/software/office-collaboration/>

eingesandte Manuskripte, Fotos und Illustrationen. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dieser Webseite aus gelinkt wird, übernimmt die IDG Tech Media GmbH keine Verantwortung.